

Ariane-Trägerrakete absolviert erfolgreich ihren 250. Start und feiert 40-jähriges Jubiläum

Kourou, 26. November 2019

-
- Bei ihrem vierten und letzten Start im Jahr 2019 brachte die Ariane 5 den ägyptischen Telekommunikationssatelliten TIBA-1 und den Inmarsat-Satelliten GX5 ins All
 - Es war insgesamt der 250. Start einer Ariane, die am 24. Dezember den 40. Jahrestag ihres Erstflugs feiert
 - Bis 2022 sind parallel zu den ersten Ariane-6-Starts noch elf Ariane-5-Starts geplant
-

Bei ihrem diesjährigen vierten und letzten Start vom europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana brachte die Ariane 5 zwei Satelliten in den geostationären Transferorbit (GTO): den ägyptischen Telekommunikationssatelliten TIBA-1 und den Inmarsat-Satelliten GX5.

Die erforderliche Gesamtleistung der Trägerrakete betrug 10.479 Kilogramm, wovon 9.630 Kilogramm auf die beiden Satelliten entfielen. Die Nutzlasten wurden in einer im Verhältnis zum Äquator um fünf Grad geneigten optimierten Umlaufbahn ausgesetzt.

„250 Ariane-Starts in 40 Jahren, 106 Ariane 5-Starts von 1996 bis 2019 und elf weitere bis 2022. Jeder Start stellt eine neue Höchstleistung dar. Die Ariane steigert ständig ihre Effizienz, Leistung, Nutzlastkapazität und Wettbewerbsfähigkeit, um den Anforderungen des weltweiten Raumfahrtmarkts gerecht zu werden und ihren Beitrag Europas Ambitionen im All zu leisten. Wir wollen diese unbestrittene Erfolgsstory fortsetzen – auch mit der Ariane 6, die im nächsten Jahr ihren ersten Flug antreten wird“, sagte André-Hubert Roussel, CEO der ArianeGroup. *„Deshalb möchte ich im Namen der ArianeGroup allen Ingenieuren, Technikern und Produktionsmitarbeitern, die die Ariane so erfolgreich machen, sowie Arianespace und allen unseren Industriepartnern meine Anerkennung aussprechen. Mein Dank gilt außerdem den Teams von ESA und CNES für ihr Vertrauen und die fortwährende Unterstützung.“*

Die ArianeGroup ist industrieller Hauptauftragnehmer für die Entwicklung und den Betrieb der Trägerraketen Ariane 5 und Ariane 6. Das Unternehmen steht an der Spitze eines Industrienetzwerks, das mehr als 600 Unternehmen (darunter 350 kleine und mittelständische Unternehmen) in 13 europäischen Ländern umfasst. Die ArianeGroup koordiniert die gesamte industrielle Lieferkette – von der Leistungsoptimierung und den entsprechenden Studien an der Ariane 5, über die Produktion, die Lieferung missionsspezifischer Daten und Software bis hin zur Vermarktung des Trägers durch Arianespace. Diese Kette umfasst Ausrüstung und Strukturen, Triebwerksfertigung, die Integration der einzelnen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana.



arianeGROUP

Pressemitteilung

Kennzahlen des Ariane-Flugs Nr. 250:

- 106. Start der Ariane 5
- 81. erfolgreicher Start in Folge mit dem Vulcain®-2-Triebwerk
- 106. erfolgreicher Start in Folge mit EAP-Feststoffstufen
- 146. erfolgreicher Start in Folge mit dem HM7B-Triebwerk

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@ariane.group

Kirsten LEUNG - T. +49 421 4372 5326

kirsten.leung@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6 88.06.11.48

julien.watelet@ariane.group

Über ArianeGroup

ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrt- und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit circa 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielte der Konzern 2018 einen Umsatz von 3,6 Milliarden Euro.

www.ariane.group

www.ariane.group

